

Inhaltsverzeichnis

5.6	NACHRICHTENTYP RECH (RECHNUNGSSATZ).....	2
5.6.1	SEGMENT REC.....	3
5.6.1.1	Tabelle REC-01.....	3
5.6.1.2	Tabelle REC-02.....	4
5.6.1.3	Tabelle REC-03.....	5
5.6.1.4	Tabelle REC-04.....	6
5.6.1.5	Tabelle REC-05.....	7
5.6.1.6	Tabelle REC-06.....	8
5.6.2	SEGMENT ZLG.....	9
5.6.2.1	Tabelle ZLG-01.....	9
5.6.2.2	Tabelle ZLG-02.....	10
5.6.2.3	Tabelle ZLG-03.....	11
5.6.3	SEGMENT FAB.....	12
5.6.3.1	Tabelle FAB-01.....	12
5.6.3.2	Tabelle FAB-02.....	13
5.6.4	SEGMENT ENT.....	14
5.6.4.1	Tabelle ENT-01.....	14
5.6.4.2	Tabelle ENT-02.....	15
5.6.4.3	Tabelle ENT-03.....	16
5.6.4.4	Tabelle ENT-04.....	17
5.6.4.5	Tabelle ENT-05.....	18
5.6.4.6	Tabelle ENT-06.....	19
5.6.4.7	Tabelle ENT-07.....	21
5.6.4.8	Tabelle ENT-08.....	22
5.6.4.9	Tabelle ENT-09.....	23

Stand (7. Fortschreibung) vom 08.12.2006
mit Wirkung ab 01.10.2007

<p style="text-align: center;">DATENAUSTAUSCH MIT KRANKENHÄUSERN (TEILPROJEKT 4A) PROGRAMMIERVORGABE FÜR NACHRICHTENTYP RECH</p>
--

5.6 Nachrichtentyp RECH (Rechnungssatz)

Der Nachrichtentyp RECH beinhaltet die Segmente FKT, INV, NAD, CUX, REC, ZLG, FAB und ENT.

Die Programmiervorgaben für die Segmente FKT, INV, NAD und CUX sind in Kapitel 5.2 (Nachrichtenbeginn) beschrieben und entsprechend anzuwenden. Dieses Kapitel beinhaltet nur die Programmiervorgaben für die ergänzenden anwendungsbezogenen Segmente.

DATENAUSTAUSCH MIT KRANKENHÄUSERN (TEILPROJEKT 4A) PROGRAMMIERVORGABE FÜR NACHRICHTENTYP RECH
--

5.6.1 Segment REC

5.6.1.1 Tabelle REC-01

Tabelle: Segmentprüfung REC
hier: REC-01

Das nächste Segment nach CUX muss REC sein.

Das Zeichen hinter REC muss dem definierten Trennkennzeichen für Datenelemente entsprechen.

Die Anzahl der Datenelemente muss mindestens 6 und kann höchstens 9 sein.

Die Rechnungsnummer muss vorhanden und darf nicht länger als 20 Stellen sein.

Das Rechnungsdatum muss dem Format JJJJMMTT entsprechen (Jahr > 1900, Monat 01-12, Tag 01-28/29/30/31 in Abhängigkeit vom Monat) und darf nicht in der Zukunft liegen.

Prüfinhalt:	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Inhalt Datenelement 1 (Segmentname) ≠ REC	J	N	N	N	N	N	N	N	
Inhalt Stelle 4 (Trennkennzeichen) ≠ Trennkennzeichen aus Syntax		J	N	N	N	N	N	N	
Anzahl Trennkennzeichen vor Segmentenzeichen < 5 oder > 8			J	N	N	N	N	N	
Inhalt Datenelement 2 (Rechnungsnummer) = leer				J	N	N	N	N	
Inhalt Datenelement 2 > 20 Stellen					J	N	N	N	
Inhalt Datenelement 3 (Rechnungsdatum) ≠ JJJJMMTT						J	N	N	
Inhalt Datenelement 3 > Tag der Verarbeitung							J	N	
Aktion:									
Fehlercode 24018	x								
Fehlercode 20030		x							
Fehlercode 20031			x						
Fehlercode 20001				x					
Fehlercode 20034					x				
Fehlercode 20021						x			
Fehlercode 34030							x		
Fehlersegment erstellen	x	x	x	x	x	x	x		
weiter REC-02								x	

DATENAUSTAUSCH MIT KRANKENHÄUSERN (TEILPROJEKT 4A)
PROGRAMMIERVORGABE FÜR NACHRICHTENTYP RECH

5.6.1.2 Tabelle REC-02

Tabelle: Segmentprüfung REC
hier: REC-02

Die Rechnungsart muss 2 Stellen lang und numerisch sein und dem Schlüssel Rechnungsart (Schlüssel 11) entsprechen.

Die erste Stelle der Rechnungsart muss gleich ,0' oder ,5' sein. Die zweite Stelle darf nicht ,0' sein.

Prüfinhalt:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Inhalt Datenelement 4 (Rechnungsart) ≠ 2 Stellen	J	N	N	N	N	N				
Inhalt Datenelement 4 ≠ numerisch		J	N	N	N	N				
Inhalt Datenelement 4 ≠ Schlüssel Rechnungsart			J	N	N	N				
Inhalt Datenelement 4 Stelle 1 ≠ 0 und 5				J	N	N				
Inhalt Datenelement 4 Stelle 2 = 0					J	N				
Aktion:										
Fehlercode 20033	x									
Fehlercode 20032		x								
Fehlercode 34019			x							
Fehlercode 34131				x						
Fehlercode 34132					x					
Fehlersegment erstellen	x	x	x	x	x					
weiter REC-03						x				

DATENAUSTAUSCH MIT KRANKENHÄUSERN (TEILPROJEKT 4A)
PROGRAMMIERVORGABE FÜR NACHRICHTENTYP RECH

5.6.1.3 Tabelle REC-03

Tabelle: Segmentprüfung REC
hier: REC-03

Der Aufnahmezeitpunkt muss dem Format JJJJMMTT entsprechen (Jahr > 1900, Monat 01-12, Tag 01-28/29/30/31 in Abhängigkeit vom Monat), darf nicht in der Zukunft und nicht nach dem Rechnungsdatum liegen.

Der Rechnungsbetrag muss vorhanden und numerisch und darf nicht länger als 10 Stellen (einschließlich 2 Nachkommastellen) sein.

Prüfinhalt:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Inhalt Datenelement 5 (Aufnahmezeitpunkt) ≠ JJJJMMTT	J	N	N	N	N	N	N			
Inhalt Datenelement 5 > Tag der Verarbeitung		J	N	N	N	N	N			
Inhalt Datenelement 5 > Rechnungsdatum			J	N	N	N	N			
Inhalt Datenelement 6 (Rechnungsbetrag) = leer				J	N	N	N			
Inhalt Datenelement 6 ≠ numerisch					J	N	N			
Inhalt Datenelement 6 > 10 Stellen						J	N			
Aktion:										
Fehlercode 20021	x									
Fehlercode 34030		x								
Fehlercode 34038			x							
Fehlercode 20001				x						
Fehlercode 20032					x					
Fehlercode 20034						x				
Fehlersegment erstellen	x	x	x	x	x	x				
weiter REC-04							x			

DATENAUSTAUSCH MIT KRANKENHÄUSERN (TEILPROJEKT 4A) PROGRAMMIERVORGABE FÜR NACHRICHTENTYP RECH
--

5.6.1.4 Tabelle REC-04

Tabelle: Segmentprüfung REC
hier: REC-04

Wenn die Debitoren-Kontonr. des Krankenhauses vorhanden ist, darf sie nicht länger als 9 Stellen sein.

Wenn die Referenznummer des Krankenhauses vorhanden ist, darf sie nicht länger als 20 Stellen sein.

Prüfinhalt:	1	2	3	4	5	6	7	8
Inhalt Datenelement 7 (Debitoren-Kontonr. des Krankenhauses) ≠ leer	J	J	J	J	N	N	N	
Inhalt Datenelement 7 > 9 Stellen	J	N	N	N	-	-	-	
Inhalt Datenelement 8 (Referenznummer des Krankenhauses) ≠ leer		J	J	N	J	J	N	
Inhalt Datenelement 8 > 20 Stellen		J	N		J	N		
Aktion:								
Fehlercode 20034	x	x			x			
Fehlersegment erstellen	x	x			x			
weiter REC-05			x	x		x	x	

DATENAUSTAUSCH MIT KRANKENHÄUSERN (TEILPROJEKT 4A) PROGRAMMIERVORGABE FÜR NACHRICHTENTYP RECH
--

5.6.1.5 Tabelle REC-05

Tabelle: Segmentprüfung REC
hier: REC-05

Wenn das IK des Krankenhauses für den Zahlungsweg vorhanden ist, muss es numerisch, 9 Stellen lang und im Krankenhaus-Stammdatenverzeichnis dem Haupt-IK des Krankenhauses aus FKT oder dessen Nachfolge-IK*) zugeordnet oder eine dem Haupt- oder Nachfolge-IK zugehörige Inkassostelle sein.

Prüfinhalt:	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Inhalt Datenelement 9 (IK für Zahlungsweg) ≠ leer	J	J	J	J	N				
Inhalt Datenelement 9 ≠ numerisch	J	N	N	N					
Inhalt Datenelement 9 ≠ 9 Stellen		J	N	N					
Inhalt Datenelement 9 ≠ zugeordnetem IK zu Haupt-IK von Inhalt Datenelement 4 aus FKT (IK des Absenders) oder dessen Nachfolge-IK			J	N					
Aktion:									
Fehlercode 20032	x								
Fehlercode 20033		x							
Fehlercode 34009			x						
Fehlersegment erstellen	x	x	x						
weiter REC-06				x	x				

*) Anmerkung : Institutionskennzeichen, das nach Stilllegung eines ehemals gültigen Haupt-IK für den nachfolgenden Zeitraum zum Haupt-IK des Krankenhauses wurde (z.B. neues IK für geändertes Konto, IK eines neuen Trägers, IK eines anderen Krankenhauses nach Fusion usw.).

DATENAUSTAUSCH MIT KRANKENHÄUSERN (TEILPROJEKT 4A) PROGRAMMIERVORGABE FÜR NACHRICHTENTYP RECH
--

5.6.1.6 Tabelle REC-06

Tabelle: Segmentfolgeprüfung
hier: Nachrichtentyp RECH (nach REC)

Das nächste Segment nach REC muss ZLG oder FAB sein.

Prüfinhalt:	1	2	3	4	5	6	7	8	9
nächstes Segment ZLG	J	N	N						
nächstes Segment FAB		J	N						
Aktion:									
Fehlercode 24047			x						
Fehlersegment erstellen			x						
weiter bei ZLG-01	x								
Zähler FAB auf 1 setzen		x							
weiter bei FAB-01		x							

DATENAUSTAUSCH MIT KRANKENHÄUSERN (TEILPROJEKT 4A) PROGRAMMIERVORGABE FÜR NACHRICHTENTYP RECH
--

5.6.2 Segment ZLG

5.6.2.1 Tabelle ZLG-01

Tabelle: Segmentprüfung ZLG
hier: ZLG-01

Das Zeichen hinter ZLG muss dem definierten Trennkennzeichen für Datenelemente entsprechen.

Die Anzahl der Datenelemente ist 3.

Der Zuzahlungsbetrag muss vorhanden und numerisch und darf nicht länger als 6 Stellen (einschließlich 2 Nachkommastellen) sein.

Prüfinhalt:	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Inhalt Stelle 4 (Trennkennzeichen) ≠ Trennkennzeichen aus Syntax	J	N	N	N	N	N			
Anzahl Trennkennzeichen vor Segmentendezeichen ≠ 2		J	N	N	N	N			
Inhalt Datenelement 2 (Zuzahlungsbetrag) = leer			J	N	N	N			
Inhalt Datenelement 2 ≠ numerisch				J	N	N			
Inhalt Datenelement 2 > 6 Stellen					J	N			
Aktion:									
Fehlercode 20030	x								
Fehlercode 20031		x							
Fehlercode 20001			x						
Fehlercode 20032				x					
Fehlercode 20034					x				
Fehlersegment erstellen	x	x	x	x	x				
weiter ZLG-02						x			

DATENAUSTAUSCH MIT KRANKENHÄUSERN (TEILPROJEKT 4A)
PROGRAMMIERVORGABE FÜR NACHRICHTENTYP RECH

5.6.2.2 Tabelle ZLG-02

Tabelle: Segmentprüfung ZLG
hier: ZLG-02

Das Zuzahlungskennzeichen muss 1 Stelle lang und numerisch sein und dem Schlüssel Zuzahlungskennzeichen (Schlüssel 15) entsprechen.

Bei Zuzahlungskennzeichen 1 (keine Zuzahlungspflicht) und 4 (trotz Aufforderung keine Zuzahlung) muss das Feld Zuzahlungsbetrag gleich Null sein. Bei Zuzahlungskennzeichen 2 (Zuzahlung verrechnet) darf es nicht Null sein.

Prüfinhalt:	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Inhalt Datenelement 3 (Zuzahlungskennzeichen) ≠ 1 Stelle	J	N	N	N	N	N	N	N	
Inhalt Datenelement 3 ≠ numerisch		J	N	N	N	N	N	N	
Inhalt Datenelement 3 ≠ Schlüssel Zuzahlungskennzeichen			J	N	N	N	N	N	
Inhalt Datenelement 3 = 1 oder 4				J	J	N	N	N	
Inhalt Datenelement 3 = 2				-	-	J	J	N	
Inhalt Datenelement 2 (Zuzahlungsbetrag) ≠ Null				J	N	N	J		
Aktion:									
Fehlercode 20033	x								
Fehlercode 20032		x							
Fehlercode 34022			x						
Fehlercode 34065				x					
Fehlercode 34066						x			
Fehlersegment erstellen	x	x	x	x		x			
weiter ZLG-03					x		x	x	

DATENAUSTAUSCH MIT KRANKENHÄUSERN (TEILPROJEKT 4A) PROGRAMMIERVORGABE FÜR NACHRICHTENTYP RECH
--

5.6.2.3 Tabelle ZLG-03

Tabelle: Segmentfolgeprüfung
hier: Nachrichtentyp RECH (Folge ZLG)

Das nächste Segment nach ZLG muss FAB sein.

Prüfinhalt:	1	2	3	4	5	6	7	8	9
nächstes Segment FAB	N	J							
Aktion:									
Fehlercode 24048	x								
Fehlersegment erstellen	x								
Zähler FAB auf 1 setzen		x							
weiter FAB-01		x							

DATENAUSTAUSCH MIT KRANKENHÄUSERN (TEILPROJEKT 4A) PROGRAMMIERVORGABE FÜR NACHRICHTENTYP RECH
--

5.6.3 Segment FAB

5.6.3.1 Tabelle FAB-01

Tabelle: Segmentprüfung FAB
hier: FAB-01

Das Zeichen hinter FAB muss dem definierten Trennkennzeichen für Datenelemente entsprechen.

Die Anzahl der Datenelemente / Datenelementgruppen ist abhängig vom Nachrichtentyp (kann zwischen 2 und 8 liegen); bei Typ = RECH müssen es 2 sein.

Die Fachabteilung muss 4 Stellen lang und numerisch sein und dem Schlüssel Fachabteilungen (Schlüssel 6) entsprechen. (Hinweis: Der Schlüssel Fachabteilungen enthält keine Ausprägungen für 'Besondere Einrichtungen'. Bei Abrechnung von Pflegesätzen für 'Besondere Einrichtungen' oder für mehrere Krankenhausabteilungen zusammengefassten Pflegesätzen nach § 28 Abs. 10 oder § 13 Abs. 2 Satz 2, 2. Halbsatz sind die eigentlichen behandelnden Fachabteilungen gemäß Fachabteilungsschlüssel zu übermitteln.)

Prüfinhalt:	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Inhalt Stelle 4 (Trennkennzeichen) ≠ Trennkennzeichen aus Syntax	J	N	N	N	N	N			
Anzahl Trennkennzeichen vor Segmentendezeichen ≠ 1		J	N	N	N	N			
Inhalt Datenelement 2 (Fachabteilung) ≠ 4 Stellen			J	N	N	N			
Inhalt Datenelement 2 ≠ numerisch				J	N	N			
Inhalt Datenelement 2 ≠ Schlüssel Fachabteilungen					J	N			
Aktion:									
Fehlercode 20030	x								
Fehlercode 20031		x							
Fehlercode 20033			x						
Fehlercode 20032				x					
Fehlercode 34015					x				
Fehlersegment erstellen	x	x	x	x	x				
weiter FAB-02						x			

DATENAUSTAUSCH MIT KRANKENHÄUSERN (TEILPROJEKT 4A) PROGRAMMIERVORGABE FÜR NACHRICHTENTYP RECH
--

5.6.3.2 Tabelle FAB-02

Tabelle: Segmentfolgeprüfung
hier: Nachrichtentyp RECH (Wiederholung FAB)

Das nächste Segment nach FAB muss FAB oder ENT sein.

Das Segment FAB darf nur 30x wiederholt werden (Zähler FAB 1-30).

Prüfinhalt:	1	2	3	4	5	6	7	8	9
nächstes Segment FAB	J	J	N	N					
Zähler FAB = 30	J	N	-	-					
nächstes Segment ENT			N	J					
Aktion:									
Fehlercode 24038	x								
Fehlercode 24042			x						
Fehlersegment erstellen	x		x						
Zähler FAB um eins erhöhen		x							
weiter bei FAB-01		x							
Zähler ENT auf 1 setzen				x					
weiter bei ENT-01				x					

DATENAUSTAUSCH MIT KRANKENHÄUSERN (TEILPROJEKT 4A)
PROGRAMMIERVORGABE FÜR NACHRICHTENTYP RECH

5.6.4 Segment ENT

5.6.4.1 Tabelle ENT-01

Tabelle: Segmentprüfung ENT
hier: ENT-01

Das Zeichen hinter ENT muss dem definierten Trennkennzeichen für Datenelemente entsprechen.

Die Anzahl der Datenelemente muss mindestens 6 und kann höchstens 8 sein.

Die Entgeltart muss 8 Stellen lang sein und dem Schlüssel Entgeltarten (Schlüssel 4) entsprechen.

Der Entgeltbetrag muss vorhanden und numerisch und darf nicht länger als 10 Stellen (einschl. 2 Nachkommastellen) sein.

Prüfinhalt:	1	2	3	4	5	6	7	8
Inhalt Stelle 4 (Trennkennzeichen) ≠ Trennkennzeichen aus Syntax	J	N	N	N	N	N	N	N
Anzahl Trennkennzeichen vor Segmentendezeichen < 5 oder > 7		J	N	N	N	N	N	N
Inhalt Datenelement 2 (Entgeltart) ≠ 8 Stellen			J	N	N	N	N	N
Inhalt Datenelement 2 ≠ Schlüssel Entgeltarten				J	N	N	N	N
Inhalt Datenelement 3 (Entgeltbetrag) = leer					J	N	N	N
Inhalt Datenelement 3 ≠ numerisch						J	N	N
Inhalt Datenelement 3 > 10 Stellen							J	N
Aktion:								
Fehlercode 20030	x							
Fehlercode 20031		x						
Fehlercode 20033			x					
Fehlercode 20032						x		
Fehlercode 34013				x				
Fehlercode 20001					x			
Fehlercode 20034							x	
Fehlersegment erstellen	x	x	x	x	x	x	x	
weiter ENT-02								x

DATENAUSTAUSCH MIT KRANKENHÄUSERN (TEILPROJEKT 4A)
PROGRAMMIERVORGABE FÜR NACHRICHTENTYP RECH

5.6.4.2 Tabelle ENT-02

Tabelle: Segmentprüfung ENT
hier: ENT-02

Das Datenelement 'Abrechnung von' muss dem Format JJJJMMTT entsprechen (Jahr > 1900, Monat 01-12, Tag 01-28/29/30/31 in Abhängigkeit vom Monat) und darf nicht in der Zukunft liegen.

Das Datenelement 'Abrechnung bis' muss dem Format JJJJMMTT entsprechen (Jahr > 1900, Monat 01-12, Tag 01-28/29/30/31 in Abhängigkeit vom Monat) und darf nicht kleiner als das Datenelement 'Abrechnung von' sein.

Das Datenelement 'Abrechnung von' darf mit Ausnahme von Abrechnungen von Entgelten für vorstationäre Behandlung oder Abklärungsuntersuchungen (Entgeltartenschlüssel Stellen 1 bis 2 = '41' oder '60') nicht kleiner als das Aufnahmedatum sein.

Bei Abrechnungen von Sonderentgelten (Entgeltartenschlüssel Stellen 1 bis 2 = '20' bis '28') und Modellentgelten für Sonderentgelte (Entgeltartenschlüssel Stellen 1 bis 2 = '44' und Entgelt Erläuterung = 22 (SE)) muss mit Ausnahme von Faktorpräparaten (Entgelt Erläuterung = 10 oder für Modellentgelte = 20 (F)) das Datenelement 'Abrechnung bis' gleich dem Datenelement 'Abrechnung von' sein.

Prüfinhalt:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Inhalt Datenelement 4 (Abrechnung von) ≠ JJJJMMTT	J	N	N	N	N	N	N	N	N	N
Inhalt Datenelement 4 > Tag der Verarbeitung		J	N	N	N	N	N	N	N	N
Inhalt Datenelement 5 (Abrechnung bis) ≠ JJJJMMTT			J	N	N	N	N	N	N	N
Inhalt Datenelement 5 < Inhalt Datenelement 4				J	N	N	N	N	N	N
Inhalt Datenelement 2 (Entgeltart) Stellen 1 - 2 = 41 oder 60					J	N	N	J N	N	N
Inhalt Datenelement 4 < Inhalt Datenelement 5 aus REC (Aufnahmetag)						J	N	N	N	N
Inhalt Datenelement 2 Stellen 1 - 2 ≠ 20 bis 28 und 44 mit Entgelt Erläuterung = 22							J	N	N	N
Inhalt Datenelement 2 bezeichnet ein Faktorpräparat								J	N	N
Inhalt Datenelement 5 ≠ Inhalt Datenelement 4									J	N
Aktion:										
Fehlercode 20021	x		x							
Fehlercode 34030		x								
Fehlercode 34032				x						
Fehlercode 34053						x				
Fehlercode 34051									x	
Fehlersegment erstellen	x	x	x	x		x			x	
weiter ENT-03					x		x	x		x

DATENAUSTAUSCH MIT KRANKENHÄUSERN (TEILPROJEKT 4A) PROGRAMMIERVORGABE FÜR NACHRICHTENTYP RECH
--

5.6.4.3 Tabelle ENT-03

Tabelle: Segmentprüfung ENT
hier: ENT-03

Die Entgeltanzahl muss vorhanden und numerisch und darf nicht länger als 3 Stellen sein.

Wenn Tage ohne Berechnung/Behandlung vorhanden sind, muss die Zahl der Tage numerisch und darf nicht länger als 3 Stellen sein.

Prüfinhalt:	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Inhalt Datenelement 6 (Entgeltanzahl) = leer	J	N	N	N	N	N	N		
Inhalt Datenelement 6 ≠ numerisch		J	N	N	N	N	N		
Inhalt Datenelement 6 > 3 Stellen			J	N	N	N	N		
Inhalt Datenelement 7 (Tage ohne Berechnung/ Behandlung) = leer				J	N	N	N		
Inhalt Datenelement 7 ≠ numerisch					J	N	N		
Inhalt Datenelement 7 > 3 Stellen						J	N		
Aktion:									
Fehlercode 20001	x								
Fehlercode 20032		x			x				
Fehlercode 20034			x			x			
Fehlersegment erstellen	x	x	x		x	x			
weiter ENT-04				x			x		

DATENAUSTAUSCH MIT KRANKENHÄUSERN (TEILPROJEKT 4A) PROGRAMMIERVORGABE FÜR NACHRICHTENTYP RECH
--

5.6.4.4 Tabelle ENT-04

Tabelle: Segmentprüfung ENT
hier: ENT-04

Wenn der Tag der Wundheilung angegeben ist, muss er dem Format JJJJMMTT entsprechen (Jahr > 1900, Monat 01-12, Tag 01-28/29/30/31 in Abhängigkeit vom Monat), darf nicht in der Zukunft liegen und nicht kleiner als der Aufnahme-tag sein.

Das angegebene Entgelt muss dann eine A-Fallpauschale nach BPfIV (Entgeltartenschlüssel Stelle 1 = '1', Stellen 4 bis 5 = '09' oder '17' und Stelle 8 = '1') sein.

Prüfinhalt:	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Inhalt Datenelement 8 (Tag der Wundheilung) = leer	J	N	N	N	N	N			
Inhalt Datenelement 8 ≠ JJJJMMTT		J	N	N	N	N			
Inhalt Datenelement 8 > Tag der Verarbeitung			J	N	N	N			
Inhalt Datenelement 8 < Inhalt Datenelement 5 aus REC (Aufnahmetag)				J	N	N			
Inhalt Datenelement 2 (Entgeltart) Stelle 1 = 1, Stellen 4 - 5 = 09 oder 17 und Stelle 8 = 1					J	N			
Aktion:									
Fehlercode 20021		x							
Fehlercode 34030			x						
Fehlercode 34036				x					
Fehlercode 34055						x			
Fehlersegment erstellen		x	x	x		x			
weiter ENT-05	x				x				

DATENAUSTAUSCH MIT KRANKENHÄUSERN (TEILPROJEKT 4A)
PROGRAMMIERVORGABE FÜR NACHRICHTENTYP RECH

5.6.4.5 Tabelle ENT-05

Tabelle: Segmentprüfung ENT
hier: ENT-05

Bei Abrechnung von Entgelten für fallbezogene Pauschalen (Entgeltartenschlüssel Stelle 1 = '1' oder Stellen 1 bis 4 = '4109' oder Stellen 1 bis 2 = '70' oder Stellen 1 bis 2 = '79', '80' oder '86' für DRG-ersetzende Entgelte) und Modellentgelte für Fallpauschalen (Entgeltartenschlüssel Stellen 1 bis 2 = '44' und Entgelt Erläuterung = 21 (FP)) mit Ausnahme des Entgeltschlüssels für die Wiederaufnahme eines Fallpauschalen-Patienten vor Ablauf der (oberen) Grenzverweildauer (Entgeltartenschlüssel = '10999999' oder '70999999') muss die Entgeltanzahl gleich 0 oder 1 sein.

Für den DRG Systemzuschlag (Entgeltartenschlüssel Stellen 1 bis 2 = '48'), den GBA-Zuschlag (Entgeltartenschlüssel = '47100000' oder '47100001') und die Zuschläge für den Wegfall des AiP und die Verbesserung der Arbeitszeitbedingungen (Entgeltartenschlüssel = '47100003', '47100004' oder '47100006') muss die Entgeltanzahl gleich 1 sein.

Bei Abrechnung von Entgelten für Sonderentgelte (Entgeltartenschlüssel Stelle 1 = '2') und Modellentgelte für Sonderentgelte (Entgeltartenschlüssel Stellen 1 bis 2 = '44' und Entgelt Erläuterung = 22 (SE)) mit Ausnahme von Faktorpräparaten (Entgelt Erläuterung = 10 oder für Modellentgelte = 20 (F)) muss die Entgeltanzahl gleich 1 sein.

Bei Wiederaufnahme eines Fallpauschalen-Patienten vor Ablauf der (oberen) Grenzverweildauer (Entgeltartenschlüssel = '10999999' oder '70999999') müssen der Entgeltbetrag und die Entgeltanzahl gleich Null sein.

Prüfinhalt:	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Inhalt Datenelement 2 (Entgeltart) Stelle 1 = 1 oder 2 oder Stellen 1 - 4 = 4109 oder Stellen 1 - 2 = 48 oder Stellen 1 - 2 = 44 oder 70 oder Stellen 1 - 2 = 79, 80 oder 86 für DRG-ersetzende Entgelte oder = 47100000 oder 47100001	N	J	J	J	J	J	J	J	J
Inhalt Datenelement 2 bezeichnet ein Faktorpräparat		J	N	N	N	N	N	N	N
Inhalt Datenelement 2 ≠ 10999999 und ≠ 70999999			J	J	J	J	N	N	N
Inhalt Datenelement 6 (Entgeltanzahl) ≠ 1			J	J	J	N	-	-	-
Inhalt Datenelement 2 Stelle 1 = 2 oder Stellen 1 - 2 = 48 oder Stellen 1 - 2 = 44 mit Entgelt Erläuterung = 22 oder gleich 47100000, 47100001, 47100003, 47100004 oder 47100006			J	N	N		-	-	-
Inhalt Datenelement 6 ≠ 0				J	N		-	-	-
Inhalt Datenelement 3 (Entgeltbetrag) ≠ 0							J	N	N
Inhalt Datenelement 6 ≠ 0								J	N
Aktion:									
Fehlercode 34072			x						
Fehlercode 34074				x					
Fehlercode 34073							x	x	
Fehlersegment erstellen			x	x			x	x	
weiter ENT-06	x	x			x	x			x

5.6.4.6 Tabelle ENT-06

Tabelle: Kombinationsprüfungen
hier: Abrechnung von/Abrechnung bis/Entgeltanzahl/Tage ohne Berechnung

Die Entgeltanzahl zuzüglich der Anzahl der Tage ohne Berechnung/Behandlung (sofern vorhanden) darf mit Ausnahme von Abrechnungen für Entgelte für vor- und nachstationäre Behandlung nach DKG-NT I / BG-T-Ziffern (Entgeltartenschlüssel Stellen 1 bis 2 = '41' oder '42' und Stelle 4 ungleich 9), für Abschläge bei Verlegungen oder Nichterreichen der unteren Grenzverweildauer (Entgeltartenschlüssel Stellen 1 bis 2 = '62', '72', '73', '88' oder '89'), Zusatzentgelte für Arzneimittel (Entgeltartenschlüssel Stellen 1 bis 2 = '76') und für Sonderentgelte für Faktorpräparate nicht größer sein als die Differenz zwischen 'Abrechnung bis' und 'Abrechnung von' plus einem Tag. Bei Abrechnungen von Pflegesätzen, dem Betrag nach § 14 Abs. 5 Satz 4 und 5, einem Investitionszuschlag (Entgeltartenschlüssel Stellen 1 bis 2 = '01', '02', '03' oder '40'), einem Entgelt nach Überschreiten der oberen Grenzverweildauer (Entgeltartenschlüssel Stellen 1 bis 2 = '71' oder '87') oder einer Rückforderung von Abschlägen für Nichterreichen der unteren Grenzverweildauer bei Wiederaufnahme wegen Komplikationen (Entgeltartenschlüssel Stellen 1 bis 2 = '74' oder '90') muss die Entgeltanzahl zuzüglich der Anzahl der Tage ohne Berechnung/Behandlung (sofern vorhanden) gleich der Differenz plus einem Tag sein.

Bei Abrechnungen von Entgelten für Fallpauschalen nach BPflV (Entgeltartenschlüssel Stelle 1 = '1') muss mit Ausnahme von A-Fallpauschalen und Fallpauschalen für die Weiterbehandlung nach einer A-Fallpauschale (Entgelt Erläuterung der zugehörigen Fallpauschale = ,06' oder Entgeltartenschlüssel Stellen 4 bis 5 = '09' oder '17' und Stelle 8 = '1') oder Entgelten für DRG-Fallpauschalen nach KHEntgG (Entgeltartenschlüssel Stellen 1 bis 2 = '70' oder Stellen 1 bis 2 = '80' oder '86' für DRG-ersetzende Entgelte) die Differenz zwischen 'Abrechnung bis' und 'Abrechnung von' plus einem Tag abzüglich der Tage ohne Berechnung kleiner als die Grenzverweildauer bzw. obere Grenzverweildauer dieser Fallpauschale sein. Fallpauschalen, für die keine (obere) Grenzverweildauer festgelegt ist (derzeit Fallpauschalen 16.01, 16.02 und 16.03 nach BPflV, Tagesfälle und Verlegungspauschalen nach KHEntgG sowie die Entgeltarten '10999999', '70888888' und '70999999'), sind von dieser Prüfung auszunehmen.

DATENAUSTAUSCH MIT KRANKENHÄUSERN (TEILPROJEKT 4A)
PROGRAMMIERVORGABE FÜR NACHRICHTENTYP RECH

Prüfinhalt:	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Inhalt Datenelement 2 (Entgeltart) Stellen 1 - 2 = 41 oder 42 und Stelle 4 ≠ 9 oder Stellen 1 - 2 = 62, 72, 73, 88 oder 89	J	N	N	N	N	N	N	N	
Inhalt Datenelement 2 Stelle 1 = 2 oder Stellen 1 - 2 = 44 und Inhalt Datenelement 2 bezeichnet ein Faktorpräparat oder Stellen 1 - 2 = 76		J	N	N	N	N	N	N	
Summe von Inhalt Datenelement 6 (Entgeltanzahl) und Inhalt Datenelement 7 (Tage ohne Berechnung/Behandlung) > Differenz zwischen Inhalt Datenelement 5 (Abrechnung bis) und 4 (Abrechnung von) plus 1 Tag			J	N	N	N	N	N	
Inhalt Datenelement 2 Stellen 1 - 2 = 01, 02, 03, 40, 71, 74, 87 oder 90				J	J	N	N	N	
Summe von Inhalt Datenelement 6 und Inhalt Datenelement 7 ≠ Differenz zwischen Inhalt Datenelement 5 und 4 plus 1 Tag				J	N	-	-	-	
Inhalt Datenelement 2 Stelle 1 = 1 und Entgelt Erläuterung der zugehörigen Fallpauschale ≠ 06 und Inhalt Datenelement 2 Stellen 4 - 5 ≠ 09 und 17 oder Stelle 8 ≠ 1 und Grenzverweildauer > 0 für die entsprechende Fallpauschale vorhanden oder Stellen 1 - 2 = 70, 80 oder 86 und Grenzverweildauer > 0 für die entsprechende Fallpauschale vorhanden						J	J	N	
Differenz zwischen Inhalt Datenelement 5 und 4 plus 1 Tag minus Inhalt Datenelement 7 (Tage ohne Berechnung / Behandlung) < Grenzverweildauer der Fallpauschale entsprechend Datenelement 2 Stellen 3 - 8						J	N		
Aktion:									
Fehlercode 34068			x						
Fehlercode 34071				x					
Fehlercode 34054							x		
Fehlersegment erstellen			x	x			x		
weiter ENT-07	x	x			x	x		x	

DATENAUSTAUSCH MIT KRANKENHÄUSERN (TEILPROJEKT 4A) PROGRAMMIERVORGABE FÜR NACHRICHTENTYP RECH
--

5.6.4.7 Tabelle ENT-07

Tabelle: Kombinationsprüfungen

hier: Abrechnung von/Abrechnung bis/Entgeltanzahl/Tage ohne Berechnung

Bei Tagespauschalen für nachstationäre Behandlung (Entgeltartenschlüssel Stellen 1 bis 4 = '4209') muss entweder die Entgeltanzahl gleich ,0' oder die Entgeltanzahl zuzüglich der Anzahl der Tage ohne Berechnung/Behandlung gleich der Differenz zwischen 'Abrechnung bis' und 'Abrechnung von' plus einem Tag sein.

Prüfinhalt:	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Inhalt Datenelement 2 (Entgeltart) Stellen 1 - 4 = 4209	J	J	J	N					
Inhalt Datenelement 6 (Entgeltanzahl) = 0	J	N	N						
Summe von Inhalt Datenelement 6 und Inhalt Datenelement 7 (Tage ohne Berechnung / Behandlung) = Differenz zwischen Inhalt Datenelement 5 (Abrechnung bis) und Datenelement 4 (Abrechnung von) plus 1 Tag		J	N						
Aktion:									
Fehlercode 34071			x						
Fehlersegment erstellen			x						
weiter ENT-08	x	x		x					

DATENAUSTAUSCH MIT KRANKENHÄUSERN (TEILPROJEKT 4A)
PROGRAMMIERVORGABE FÜR NACHRICHTENTYP RECH

5.6.4.8 Tabelle ENT-08

Tabelle: Kombinationsprüfungen
hier: ENT/Segmentfolge/REC/ZLG/FAB

Das Segment ENT darf nur 98x wiederholt werden (Zähler ENT 1-98).

Der Rechnungsbetrag muss gleich der Summe aller Entgelte (jeweils Entgeltanzahl mal Entgeltbetrag, Abschläge (Entgeltartenschlüssel Stellen 1 bis 2 = '13', '14', '18', '27', '28', '62', '72', '73', '88', '89', '92' oder '93' oder Stellen 1 bis 3 = '752' oder '472') sind zu subtrahieren) abzüglich Zuzahlungsbetrag (sofern vorhanden) sein.

Für Abteilungspflegesätze, Entgelte für Beurlaubungen, Aufnahmeuntersuchungen, vor- und nachstationäre Pauschalen (Entgeltartenschlüssel Stellen 1 bis 2 = '01', '02', '43' oder '60' oder Stellen 1 bis 4 = '4109' oder '4209' und jeweils Stellen 5 bis 6 > '00'), muss die Fachabteilung aus dem Entgeltartenschlüssel (Stellen 5 bis 6) in einem der Segmente FAB (Stellen 1 bis 2, bei vor- und nachstationären Pauschalen Stellen 1 bis 2 oder Stellen 3 bis 4) angegeben sein.

Prüfinhalt:	1	2	3	4	5	6	7	8	9
nächstes Segment ENT	J	J	N	N	N	N			
Zähler ENT = 98	J	N	-	-	-	-			
Σ [(negatives Vorzeichen für Inhalt Datenelement 2 aus ENT (Entgeltart) Stellen 1 bis 2 = '13', '14', '18', '27', '28', '62', '72', '73', '88', '89', '92' oder '93' oder Stellen 1 bis 3 = '752' oder '472') Inhalt Datenelement 6 aus ENT (Entgeltanzahl) * Inhalt Datenelement 3 aus ENT (Entgeltbetrag)] - Inhalt Datenelement 2 aus ZLG (Zuzahlungsbetrag) \neq Inhalt Datenelement 6 aus REC (Rechnungsbetrag)			J	N	N	N			
Inhalt eines Datenelementes 2 aus ENT (Entgeltart) Stellen 1 - 2 = 01, 02, 43 oder 60 oder Stellen 1 - 4 = 4109 oder 4209 und jeweils Stellen 5 - 6 > 00				J	J	N			
Inhalt dieses Datenelementes 2 aus ENT Stellen 5 - 6 (Fachabteilungsschlüssel) \neq Inhalt Datenelement 2 aller Segmente FAB (Fachabteilung) Stellen 1 - 2 und bei vor- und nachstationären Pauschalen auch \neq Inhalt Datenelement 2 aller Segmente FAB (Fachabteilung) Stellen 3 - 4				J	N				
Aktion:									
Fehlercode 24034	x								
Fehlercode 34067			x						
Fehlercode 34087				x					
Fehlersegment erstellen	x		x	x					
Zähler ENT um eins erhöhen		x							
weiter ENT-01		x							
weiter ENT-09					x	x			

DATENAUSTAUSCH MIT KRANKENHÄUSERN (TEILPROJEKT 4A) PROGRAMMIERVORGABE FÜR NACHRICHTENTYP RECH
--

5.6.4.9 Tabelle ENT-09

Tabelle: Segmentfolgeprüfung
hier: Nachrichtentyp RECH (Ende-Nachrichtentyp)

Das nächste Segment nach dem letzten ENT muss UNT sein.

Prüfinhalt:	1	2	3	4	5	6	7	8	9
nächstes Segment UNT	J	N							
Aktion:									
Fehlercode 24049		x							
Fehlersegment erstellen		x							
weiter bei UNT-01	x								